

**Zeitschrift:** Geschichte und Informatik = Histoire et informatique  
**Herausgeber:** Verein Geschichte und Informatik  
**Band:** 5-6 (1994-1995)

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Schüle, Hannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn Sie dieses Bulletin in den Händen halten, so werden nicht nur Sie, sondern auch ich einen Seufzer der Erleichterung ausstossen: «endlich!». Dass seit dem letzten Bulletin gut 3 Jahre verstrichen sind, hat sicher mehrere Gründe. Einer davon war das prestigieuse Vorhaben eines Buchprojekts der Organisatoren der Basler Tagung. Wir haben Aufwand und Zeit für den nun vorliegenden Itinera<sup>1</sup>-Band anfänglich sehr unterschätzt. Um die Altlast der Verspätung abbauen zu können, korrigieren wir die Numerierung: In Zukunft werden die Jahrgänge jene des Erscheinens sein, und nicht jene der darin abgedruckten Tagungsbeiträge. Den an die Mitglieder gleichzeitig mit diesem Bulletin ausgelieferte Itinera-Band zählen wir als Jahrgänge 3/4 (1992/93) des Bulletins Geschichte und Informatik / Histoire et Informatique, das vorliegende Bulletin als Doppelnummer 5/6 (1994/95). Das nächste Bulletin kann somit wieder rechtzeitig herauskommen! Gleichzeitig stellen wir die Produktion des Bulletins auf ein kleineres Format um – dafür aber auch auf Druckqualität.

Ganz besonders sei an dieser Stelle der Berta Hess-Cohn Stiftung, Basel gedankt, ohne deren grosszügige Unterstützung die Beiträge der Basler Tagung nicht in dieser Form hätten publiziert werden können.

Diese Doppelnummer enthält Beiträge aus der Tagung Lausanne 1992 mit dem Schwergewicht Archivierung und aus den Workshops der Basler Tagung 1993. Alle Autorinnen haben die Gelegenheit erhalten, ihre Beiträge abzdrukken. Auf eine Selektion ist bewusst verzichtet worden. Es ist, dies sei ausdrücklich gesagt, *nicht Aufgabe des Bulletins Geschichte und Informatik, den «State of Art» der historischen Fachinformatik als Ganzes zu reflektieren, sondern einen Querschnitt durch das Schaffen v.a. in der Schweiz zu geben.* Gerade die Tatsache, dass einige Beiträge ohne jeden Bezug zur internationalen Forschung stehen, macht deutlich, welch geringen Stellenwert die Informatik als Methode der Geschichte im Bewusstsein vieler noch hat: Öfters wird nicht die Fachliteratur, sondern der Softwarehändler für die Lösung spezifisch historischer Fragestellungen beigezogen. Hier muss in Zukunft der Verein noch mehr Unterstützung bieten. Obwohl es in der Schweiz beinahe hundert Subskriptionen des Magazins History and Computing gibt, tauchen im Apparat der Beiträge selten Artikel aus dem Magazin oder den Internationalen Tagungsbänden auf. Der Verein hat im letzten Jahr allen

1 Landesgeschichte und Informatik / Histoire régionale et méthodes informatiques. Itinera 17 (Geschichte und Informatik / Histoire et Informatique Jg. 3/4). Hrsg. von Christoph Döbeli, Christian Pfister, Hannes Schüle und Remigius Wagner. Basel 1996.

Mitgliedern die umfassende Bibliographie der AHC auf Diskette geliefert, dies in der Hoffnung, den Zugang zur Fachliteratur einfacher zu gestalten. Ein Update dieser Bibliographie (samt Software) kann weiterhin über Internet von der AHC bezogen werden (<http://www.let.rug.nl>).

Nichts desto trotz möchte ich Ihnen den vorliegenden Band empfehlen: Wenn Sie das oben Erwähnte bedenken, so wird sich das Lesen der Beiträge durchwegs lohnen: Sie vermitteln einen Einblick in die Vielfältigkeit der Fragestellungen, und oft finden sich eigentliche Trouvailles an Lösungen.

Hannes Schüle